


<b>Protokoll</b>				
<b>Thema</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>			
<b>Datum</b>	Fr., 16.09.2016, 19:08 Uhr	<b>Ort</b>	Freizeithof Bögel- Windmeyer	
<b>Protokollführer</b>	Leopold Klaus (LK)			
<b>Teilnehmer</b>	125 Mitglieder, 16 Nichtmitglieder, Details siehe Anwesenheitsliste (Anlage1)			

## 1. Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende Volker Schwabe eröffnet um 19:08 Uhr die Mitgliederversammlung 2016. Er begrüßt die Ehrengäste aus Politik und Verwaltung. Anwesend sind Frau Wedderhoff (stellvertretende Bürgermeisterin, SPD), Herr Nottekämper (Vorsitzender Stadtverband), Roland Scholtes (Vorsitzender Sportausschuss Stadt Ibbenbüren), Kirstin Rakers (Vorsitzende der CDU Frauenunion, CDU), Udo Kockmeyer (Sprecher im Sportausschuss, CDU), Hermann Thälker (FDP), Christoph Hartmann (Bündnis 90/Die Grünen, Sachkundiger Bürger im Sportausschuss), Ludger Bitter (Initiative für Ibbenbüren). Für die Presse ist Leon Ratermann anwesend.

Die Versammlung erhebt sich zum Totengedenken. Stellvertretend genannt werden Hugo Hundertmark, Ellen Haaseloop, Guiseppa Facchin, Irmgard Vorndieck, Michael Vorsthove und Christian Sundermann.

Im Anschluss spricht die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Wedderhoff ein Grußwort. Darin bringt sie zum Ausdruck, dass sie gerne zur Mitgliederversammlung der ISV kommt. Gerade weil auch immer wieder so viele Mitglieder anwesend sind. Gerne bedankt sie sich für die gute Zusammenarbeit sowie das große Engagement der ISV im Zusammenhang mit den Flüchtlingen und den sozialen Diensten der ISV für die Stadt Ibbenbüren. Zum Schluss danke sie den ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihre Mithilfe und ihr Engagement zu Gunsten der Stadt.

Auch der Vorsitzende des Stadtverbandes, Frank Nottekämper, richtet seine Grußworte an die Versammlung. Er lobt die Arbeit der ISV sowohl für die Stadt als auch als Aushängeschild des Sportes für die Stadt und über die Grenzen Ibbenbürens hinaus. Auch freut er sich auf eine weitere und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der ISV und dem Stadtverband. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

## 2. Bestätigung des Protokolls vom 25.09.2015

Volker Schwabe stellt das Protokoll vom 25.09.2015 zur Abstimmung. Fragen hierzu gibt es aus der Mitgliederversammlung nicht. Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung und keinen Gegenstimmen bestätigt.

## 3. Berichte

### Bericht des Vorsitzenden Volker Schwabe:

Volker Schwabe beginnt seinen Bericht mit den Worten: Hiermit endet meine erste, zweijährige Amtszeit als Vorsitzender der ISV und schickt sein Fazit gleich voraus. Es macht Spaß, diese Funktion im Verein ausüben zu dürfen. Er beobachtet eine positive Stimmung und eine weitere Intensivierung des Vereinslebens verbunden mit einer großen Bereitschaft zum Ehrenamt. Das zeichne die ISV aus und sei das Gerüst für eine positive Perspektive der ISV. Den Bericht über den sportlichen Bereich des Vereins wolle er den Abteilungsleitern überlassen. Zu erwähnen sei hier jedoch sicherlich der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft im Fußball in die Bezirksliga.

Dem Ruf als exzellenter Ausrichter von Großveranstaltungen sei die ISV wieder mehr als gerecht geworden. Dazu gehören das Hallenmasters, das wieder mehr Zuschauer als in den

Vorjahren begrüßen konnte, als auch die beiden „Freiluft-Giganten“ VR-Bank-Cup über Pfingsten und das Sparkassenfestival der Handballer.

Er berichtet von neuen Zuständigkeiten in der Vereinsheimverwaltung, die sich sehr positiv auswirkten, als auch von strukturellen Maßnahmen in der Sportsponsoring Ibbenbüren GmbH. Dem Unternehmen, das seit langem die Vereinsveranstaltungen sowie das Sponsoring und die Turniere der Fußballer abwickelt ist nach der Übernahme des Sponsorings und der Turniere des Handballbereichs nun auch der Betrieb des Vereinsheim übertragen worden.

Auch bauliche Maßnahmen, wo erheblich investiert werden mussten, konnten umgesetzt und zum größten Teil auch abgeschlossen werden. Zu nennen ist hier: Der Grillraum im Vereinsheim wurde gestrichen und neu ausgestattet. Das Vereinsheim erhielt ein neues Vordach. Für die Verkaufscontainer am Kunstrasenplatz liegt nun die Nutzungserlaubnis vor. Die Schiedsrichterkabine wurde komplett renoviert. Die Werbetafeln in der Halle Ost wurden auf ein mobiles System umgerüstet. Im Foyer der Halle Ost wurde ein Raum abgetrennt, der dem Verkaufsteam richtig weiterhilft. All dies war dank Spenden und Akquirieren von Sponsoren möglich, gleichwohl musste der Verein hier zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen. Völlig in Eigenleistung wurde der störende Wall am Kunstrasenplatz beseitigt.

Ein Dank galt hier allen Sponsoren und Partnern. So freue er sich darüber, dass es der ISV-Familie immer wieder gelingt, die richtige Ansprache zu finden. Denn auch hier gilt: wo es gut läuft, ist man gerne dabei. Dies wird dann auch später der Finanzbericht von Willy Klein zeigen.

Ein leidiges Thema sei sicherlich immer noch das Genehmigungsverfahren um das Sportzentrum Ost. Es wurde im letzten Jahr ein Antragswerk von über 400 Seiten im Bauzuschuss behandelt. Aktuell sei die neue Baugenehmigung in Bearbeitung und solle in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Er danach werde es Klarheit für die ISV geben.

Lobenswert sei die Zusammenarbeit der beiden Abteilungen. Hier gehe es wesentlich schneller voran. Ein gemeinsamer Kirmesstand, eine gemeinsame Crunchtime und ein tolles Crunchtime TV neben einem neuen Fanshop seien besonders zu erwähnen. Auch in der Flüchtlingsarbeit werde tolle Arbeit geleistet. Hier sei es nun vermehrt schon zu neuen Freundschaften gekommen.

Volker Schwabe bittet darum, sich auch weiterhin für die ISV zu engagieren, mit allen, auch den Eltern, ins Gespräch zu kommen, weitere Anregungen zu geben und die ISV positiv nach vorne zu bringen. Er endet seinen Bericht mit den Worten: Herzlichen Dank an alle, die sich für unseren Verein engagieren und ihn unterstützen. Es ist schön, ein ISVer zu sein.

#### **Bericht des Koordinators Finanzen Willy Klein:**

Willy Klein kann wieder einmal von einem erfolgreichen und durchaus gesunden Verein berichten. Alle Darlehn und Verbindlichkeiten konnten wiederum voll erfüllt werden. Zum Jahresende konnte wieder ein Gewinn ausgewiesen werden. Nach detaillierter Ausführung gab es auch in diesem Jahr wieder keine Fragen aus der Versammlung.

#### **Bericht der Finanzprüfer Hermann Inderwisch und Heinz Keeve:**

Heinz Keeve berichtet von der Prüfung der Kasse, die er zusammen mit Hermann Inderwisch durchgeführt hat. Ein besonders Lob für seine sehr akribisch und genau geführte Kasse möchte er an dieser Stelle nochmals Willy Klein aussprechen. Es sei nicht normal und einfach, so akkurat und genau zu arbeiten. Das sei schon einen Beifall aus der Versammlung wert. Dieser folgt prompt. Alle Buchungsunterlagen und Belege seien vorhanden gewesen und führten zu keinerlei Beanstandungen. Dies gelte auch für die geprüften Kassen der Abteilungen. Er bittet daher auch im Namen von Hermann Inderwisch für die Entlastung. Diese Entlastung wird einstimmig von der Versammlung vorgenommen.

#### **Bericht des Fußballvorstandes von Marcus Möller und Volker Kleine-Schimmöller:**

Für Reinhard Börgel, der leider verhindert ist, trägt Marcus Möller den Bericht des Abteilungsleiters Fußball Senioren vor. Marcus Möller berichtet davon, dass die 1. Herrenmannschaft nun endlich, aber deutlich mit 14 Punkten Vorsprung den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hat. Der Kader sei komplett zusammen geblieben. Einige Verstärkungen, gerade auch aus der eigenen Jugend, seien mit eingebaut worden und somit könne man nach den bislang gezeigten Leistungen einen guten Mittelfeldplatz in der neuen Liga erwarten.

Die 2. Herrenmannschaft verpasste zwar in der vergangenen Saison erneut den Aufstieg nur knapp in die Kreisliga A, aber die Trainer hätten auch hier wieder viele Jugendspieler neu eingebaut. Ein guter Start in die aktuelle Saison sei geglückt und man versuche nun, in dieser Saison wieder die gesteckten Ziele zu erreichen. Man wolle möglichst lange oben mitspielen, um dann am Ende das Ziel Aufstieg zu erreichen. In der 3. und 4. Herrenmannschaft gäbe es kaum Veränderungen zur letzten Saison. Bei der 3. Mannschaft gäbe es mit Michael Niemeier, Dennis Leißing und Thorben Walterskötter ein neues Trainergespann. Die 4. Mannschaft werde weiterhin von Florian Höger und Bastian Stanek trainiert. Beide Mannschaften sind gut in die Saison gestartet. Für beide gilt ein erfolgreiches Abschneiden in ihrer Liga als Ziel. Die ISV-Altliga hat auch in der Saison 2015/2016 wieder sportliche als auch gesellschaftliche Ziele verfolgt. So wurden abwechselnd Ü32/40- oder Ü50-Spiele durchgeführt. Wenn es zu Spielabsagen kam, lag dies überwiegend an den Gegnern. Die Trainingsbeteiligung auf dem Feld als auch in der Halle war sehr gut. Gesellschaftlich lief es ebenfalls rund. Das Neujahrssessen, das traditionelle Ostereieressen mit Arminia als auch der Austausch mit den Holländischen Freunden aus Nijverdaal haben wie immer im familiären Rahmen stattgefunden. Bei der ISV United (Fußballangebot für Flüchtlinge) läuft es weiterhin gut. Das ins Leben gerufene Projekt von Till Wienke wird nun von Jurij Melser als verantwortlicher Trainer weitergeführt. Bereits viele Spieler konnten in die ISV-Mannschaften integriert werden.

Im Bereich der Schiedsrichter gibt es, wie im Vorjahr, Nachholbedarf. Hier werden weiterhin dringend „Nachwuchsschiedsrichter“ benötigt. Carsten Schmidt sucht hier dringend Unterstützung für sich und seine beiden Mitstreiter. Ein erster Lichtblick ist, dass nun drei Anwärter zum nächsten SR Lehrgang gesendet werden konnten.

Auch außerhalb des Spielfeldes läuft es recht rund und gut bei den ISV-Fußballern. Veranstaltungen wie das interne Turnier oder auch die Fahrradtour kamen bei den Aktiven sehr gut an. Besonders erfreulich ist, dass hierbei auch die Handballdamen häufig am Start sind. Gemeinsame Trainingseinheiten lassen Fußballer und Handballer näher zusammenrücken. Besonders lobend sei hier August Eilers zu erwähnen, der mit seinem Engagement rund um das Vereinsheim dafür gesorgt habe, dass dieses an Attraktivität zugenommen hat und einen zentralen Punkt im Vereinsleben darstellt.

Volker Kleine-Schimmöller berichtet über eine gut aufgestellte Jugendfußballabteilung. 21 Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil. Davon mit der A1, B1 und der D1 drei Mannschaften auf Bezirksebene. Ziel ist es, die C1 auch wieder in der Bezirksliga spielen zu lassen. Leider wurde der Aufstieg in der letzten Saison mit der Vizemeisterschaft knapp verfehlt. Bei der A2 gibt es eine „Spielgemeinschaft“ mit Laggenbeck und Arminia, damit auch hier alle Jugendlichen Fußball spielen können. Mit über 20 C-Lizenz- und 4 B-Lizenz-Trainern ist die ISV gut aufgestellt und kann ein gutes qualitatives Training anbieten.

Schnuppertrainingseinheiten an den Grundschulen wurden durchgeführt, um auch weiterhin viel Nachwuchs ansprechen zu können. In den Sommerferien gab es wieder ein Fußballcamp mit über 60 Kindern. Dies wurde zusammen bereits zum dritten Mal mit der Fußballschule Michael Stapper durchgeführt. Bereits im fünften Jahr besteht die Kooperation zwischen der ISV und der Gesamtschule, die bereits mehrfach vom DFB zertifiziert wurde. Hier gibt es inzwischen eine Leistungs- und eine „Spaß am Fußball“-AG. Ergänzt wird die Zusammenarbeit im Bereich „Sporthelferausbildung“. Als anerkannter „Kinderfreundlicher Sportverein“ kooperiert die ISV-Jugendfußballabteilung mit dem Kindergarten „Kinderland am Wittenbrink“. Hier werden jedes Jahr besondere Aktionen angeboten. Ein Höhepunkt ist sicherlich auch immer und immer wieder das große Pfingstturnier mit mehr als 70 Jugendmannschaften.

Die Suche nach engagierten ehrenamtlichen Helfern sowohl im sportlichen als auch im administrativen Bereich geht immer weiter. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Der Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, die im vergangenen Jahr zum guten Vereinsleben beigetragen haben - damit auch weiterhin Bestand hat: Es läuft gut bei den Fußballern.

#### **Bericht des Handballvorstandes von Markus Leismann und Gerrit Kihl:**

Markus Leismann berichtet sowohl über den Senioren- als auch über den Juniorenbereich der ISV-Handballabteilung. Der Seniorenbereich der Handballabteilung stellt mit der 1. und 2. Damenmannschaft und auch mit der 1. Herrenmannschaft gleich drei Mannschaften, die

überkreislich am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Gerade bei den 1. Damen, wo die Staffel bedingt durch eine komplizierte Auf- und Abstiegsregelung um zwei Mannschaften, somit vier Spiele, erhöht wurde, wurde mit der Vizemeisterschaft ein hervorragendes Ergebnis erreicht. Lange Zeit klopfte man an das Fenster zur 3. Liga. Nach dem Aufstieg in die Landesliga konnte die 2. Damenmannschaft auch hier die Vizemeisterschaft feiern. Für diese junge Mannschaft ein hervorragendes Ergebnis. Die 3. Damenmannschaft konnte trotz vieler Verletzungen und einem kleinem Kader einen guten einstelligen Tabellenplatz erreichen. Die 1. Herrenmannschaft belegte am Ende einen guten 4. Tabellenplatz. In dieser ausgeglichenen Liga wäre, wenn die Verletzungen nicht gerade zum Ende der Saison so massiv aufgetreten wären, sogar noch mehr drin gewesen. Zu den Höhepunkten gehörten sicherlich wieder die Derbys gegen den HCl. Leider wurde das Rückspiel in der Halle Bockraden nicht gewonnen. Somit ging erstmalig wieder ein Derby verloren. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga konnte die 2. Herrenmannschaft hier mit Platz 12 die Liga gerade noch halten. Hier gab es dann einen Trainerwechsel. Andrzej Zdanovic musste berufsbedingt kürzer treten und übergab das Zepter an Oliver Konnemann. Ein besonderer Dank gilt Andrzej für seine jahrelange Tätigkeit bei den Handballern. Die 3. Herrenmannschaft wurde Meister in der Kreisklasse und muss sich nun in der Kreisliga beweisen.

Im Jugendbereich wird in der Saison 2016/2017 wieder mit 11 Mannschaften am Regelspielbetrieb teilgenommen. Dazu kommen noch die Minis, die ebenfalls wöchentlich trainieren. Im vergangenen Jahr war sicherlich der Kreismeistertitel der weiblichen B-Jugend das beste Ergebnis. Im weiblichen Bereich können erfreulicherweise auch in der kommenden Saison wieder zwei E- und D- Jugendmannschaften gemeldet werden. Für die Teams der weiblichen A- und B- Jugend wurde zur neuen Spielzeit eine Jugendspielgemeinschaft mit dem HCl gegründet - die JSG Handball Ibbenbüren. Diese Spielgemeinschaft war sowohl quantitativ als auch qualitativ notwendig. So sollen die Jugendlichen an das hohe Niveau der Seniorenmannschaften herangeführt werden. Erste Ergebnisse zeigen sich bei der weiblichen B-Jugend, die an der Oberligaqualifikation teilnimmt. Der männliche Jugendbereich bereitet nach wie vor Probleme. In dieser Saison wird es keine C- und A- Jugend geben. Hier wird es eine Herausforderung für den neu gewählten Jugendausschuss sein, kreative Ideen einzubringen, um der Konkurrenz durch andere Sportarten und der sich immer schwieriger gestaltenden Trainersuche zu begegnen.

Unbedingt beibehalten werden sollen die immer wieder stattfindenden mannschaftsübergreifenden Aktionen, die den Zusammenhalt aller fördern, beispielsweise Kanutouren, Besuchen von Freizeitparks und diverse Abschlußfeiern.

In der „Betriebssportgruppe“ und der „Montagsgruppe“ stehen nicht nur der Sport und schon gar nicht der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund. Hier sind Betreuer, Schiedsrichter, Vorstandsmitglieder und engagierte Eltern aktiv und stehen der Abteilung immer wieder zur Verfügung.

Auch in der kommenden Saison wird man sich die Halle Ost wieder mit den Basketballern teilen müssen. Der Spielplan wurde aber größtenteils aufeinander abgestimmt. Eine neue „mobile“ Möglichkeit der Bandenwerbung wurde installiert und in Betrieb genommen. Ansonsten bleibt die Zusammenarbeit zwischen Jugend und Senioren Kernstück der Vereinsarbeit. Viele gemeinsame Aktionen unterstreichen das. Der traditionelle Kirmesbierstand vor Löbbers wurde mit den Fußballern zusammen gemacht. Ein gelungenes Projekt der Gemeinsamkeit. Eine hohe Beteiligung bei der Sportgala durch die Handballdamen ließ auch bei dieser Veranstaltung die ISV in einem guten Licht zeigen. Nur durch den großen Zusammenhalt im Verein war es wieder möglich, das große „Sparkassen-Festival“ mit rund 3000 Sportlern zum 32. Mal reibungslos über die Bühne zu bringen. Viele Veränderungen haben hier wieder zu einem Anstieg der Teilnehmerzahlen geführt. Ein großer Dank gilt dem Orgateam für die Durchführung des Turniers, der Stadt für die große Unterstützung nicht nur bei dieser Veranstaltung, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich Tag für Tag engagieren, damit auch weiterhin alle Lust auf ISV haben.

#### **Bericht der Gruppe Rugby durch Benjamin Jones:**

Benjamin Jones berichtet von einem Jahr ohne aktiven Spielbetrieb, aber mit viel Arbeit. Leider hat er seine Mitstreiter verloren und ist nun dabei, die Gruppe Rugby neu aufzubauen. Er besucht die Schulen in Ibbenbüren, im besonderem die Gemeinschaftshauptschule in Laggenbeck und bietet hier in Kooperation mit der Schule Rugby an. Daraus soll dann eine

Mannschaft gegründet werden, die später dann auch wieder am Spielbetrieb teilnehmen kann. Der Fokus liegt nunmehr erst einmal auf der Jugendarbeit. Hierzu bedarf es aber noch Zeit und Geduld, bevor erste Ergebnisse zu erkennen sein werden.

**Bericht des Ältestenrates von Wolfgang Bauschulte:**

Wolfgang Bauschulte vertritt den leider verhinderten Ekkehart Kosiek. Er kann erneut von einem ereignislosen und ohne Einsprüche verlebten Jahr berichten. Der Ältestenrat musste auch im Jahr 2016 wiederum nicht aktiv einschreiten. Er erinnert an die Kranzniederlegung am 13.11.2016, dem Volkstrauertag, am Ehrenmal und bittet hierfür um rege Teilnahme.

**Fragen und Aussprachen vor Entlastung des Vorstandes:**

Es gibt keine Fragen und Aussprachen zu den vorgetragenen Berichten.

**4. Wahl eines Versammlungsleiters**

Auf Vorschlag der Versammlung wird Heinz Keeve als Versammlungsleiter einstimmig gewählt. Heinz Keeve nimmt die Wahl an.

**5. Entlastung der Vereinsorgane**

Der Versammlungsleiter Heinz Keeve dankt dem Gesamtvorstand für die Arbeit im Sinne der ISV und bittet die Versammlung um Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Mitgliederversammlung kommt diesem Antrag einstimmig entgegen.

**6. Neuwahlen gemäß §§ 13-17 der Vereinssatzung**

Da Volker Schwabe (Vorsitzender) lt. Vereinssatzung nach zweijähriger Amtszeit zur Wahl steht, schlägt Heinz Keeve Volker Schwabe erneut als Vorsitzenden vor. Andere Vorschläge gibt es aus der Mitgliederversammlung nicht. Volker Schwabe wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Heinz Keeve bedankt sich bei Volker Schwabe und übergibt ihm wieder die Leitung der Versammlung.

Volker Schwabe führt durch die weiteren anstehenden Wahlen, die zu folgenden Ergebnissen führen:

Koordinator Vereinsentwicklung:

Till Wienke wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. (neu für Marcellus Bischoff)

Koordinator Finanzen:

Willy Klein wird einstimmig und ohne Enthaltung gewählt. (Wiederwahl)

Koordinator Öffentlichkeitsarbeit:

Kai-Uwe Walhorn wird einstimmig und ohne Enthaltung gewählt. (Wiederwahl)

stellvertr. Geschäftsführer:

Frank Höcker wird einstimmig und ohne Enthaltung gewählt. (Wiederwahl)

Beisitzer / Koordinatoren für den erweiterten Hauptvorstand:

Die Versammlung einigt sich auf Anfrage des Vorsitzenden einstimmig darauf, die Beisitzer / Koordinatoren en block zu wählen. Neben den vom Vorstand vorgeschlagenen Personen stellt Siegfried Stermann sich spontan für die vakante Position des stellvertretenden Koordinators Vereinsentwicklung zur Verfügung und der Versammlung kurz vor.

Koordinator Vereinsheim / Veranstaltungen  
Koordinator Infrastruktur  
stellvertr. Koordinatorin Finanzen  
stellvertr. Koordinator Öffentlichkeitsarbeit  
stellvertr. Koordinator Vereinsentwicklung

August Eilers (Wiederwahl)  
Michael Schäper (Wiederwahl)  
Ingrid Wienke (Wiederwahl)  
Marcellus Bischoff (neu)  
Siegfried Stermann (neu)

Die Koordinatoren werden einstimmig und ohne Enthaltung von der Versammlung gewählt.

**Ältestenrat:**

Vorsitzender: Ekkehart Kosiek (Wiederwahl)

Weitere Mitglieder: Hans Hachmann, Wolfgang Bauschulte, Horst Böing und Dieter Brockschmidt. (Wiederwahl)

Alle wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt.

**Finanzprüfer:**

Turnusgemäß scheidet jeweils ein Finanzprüfer aus. Dies ist in diesem Jahr Hermann Inderwisch. Die Versammlung dankt ihm für seine Tätigkeit. Heinz Keeve bleibt noch für ein Jahr Finanzprüfer. Auf Vorschlag der Versammlung wird Hermann Thälker zum neuen Finanzprüfer bei zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt.

**7. Bestätigung der Wahlen der Jugendversammlungen:**

Es folgt die Bestätigung der Jugendausschüsse. Die Ausschussmitglieder sind bereits in der jeweiligen Jugendversammlung gewählt worden und müssen durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden.

**Jugendausschuss Fußball:**

Jugendleiter:	Volker Kleine-Schimmöller
stellvertr. Jugendleiter:	Till Wienke
Koordinator Jugendfinanzen:	Erwin Eiter
Koordinator Jugendsport:	Lennart Brinkkötter
Koordinator Jugendveranstaltungen:	Alexander Schweer
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit:	Burkhard Sommer
Koordinator Spielbetrieb:	Benedikt Koose
Koordinator Passwesen:	Daniel Agnischock
Beisitzer:	Thomas Wellmeyer
Beisitzer:	Sascha Krekeler

Die Bestätigung erfolgt einstimmig ohne Enthaltung.

Den Jugendausschuss unterstützen:

sportlicher Bereich: Florian Lürwer, Steffen Büchter, Stefan Gütt  
Veranstaltungen: Jana Kunde, Przemek Roguski, Stefan Rügge

**Jugendausschuss Handball:**

Jugendleiter:	Daniel Wiedelmann
stellvertr. Jugendleiter:	Tom Langhoff
Koordinator Jugendfinanzen:	Jan Walhorn
Koordinator Jugendsport:	Axel Schulte
Koordinator Jugendveranstaltungen:	Kathrin Hungermann
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit:	Elisabeth Klein
Koordinator Spielbetrieb:	Norbert Hungermann
Elternvertretung:	Beate Wagner
Jugendvertretung:	N.N. (wird benannt)

Die Bestätigung erfolgt einstimmig ohne Enthaltung.

**8. Ehrungen**

Volker Schwabe nimmt mit Unterstützung von Leopold Klaus die Ehrungen vor.

Ehrennadel in Bronze für über 20 jährige Mitgliedschaft:

Leopold Klaus  
Dennis Leißing  
Jan-Hendrik Schröer  
Patrick Ungruhe  
Thorben Walterskötter

Ehrennadel in Gold für über 40 jährige Mitgliedschaft:  
Ralf Schenk

Ehrenmitglied:  
Reinhard Hölscher

## **9. Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht oder während der Versammlung gestellt.

## **10. Verschiedenes**

Es werden keine Punkte unter Verschiedenes vorgetragen.

Der Vorsitzende der Ibbenbürener Spvg. 08 e.V. bedankt sich bei den Mitgliedern und wünscht allen weiterhin viel .....Lust auf ISV.

Volker Schwabe beendet die Mitgliederversammlung um 21:10 Uhr

Ibbenbüren, 23.04.2017

Gez. Leopold Klaus

Anlagen:  
Teilnehmerliste